

Nachgefragt

Zwei Tonträger finden Anklang

CD-Taufe | Stimmungsvoller Startschuss zum Trachtenfest



Beatrice Frick

Kerns, Gotte der neuen Verbandsfahne

«Ich bin gerne Gotte der Fahne, weil ich damit für die unzähligen schönen Stunden im Kreise der Trachtenleute danken will. Die Fahne begleitet uns in schönen und auch schweren Stunden. Sie ist ein Zeichen der Verbundenheit und Zugehörigkeit. Die Fahneweihe empfand ich als Moment der Freude und Dankbarkeit.» **ti**



Rita Müller-Birrer

38, Sempach Station, Kantonale Tanzleiterin

«Die neue CD «Innerschweizer Trachtentänze 5» ist auch für das Proben, vor allem für das Einstudieren von neuen Tänzen, sehr wichtig und wertvoll. Wir Trachtenleute pflegen und leben die Tradition, kleben aber nicht am Alten, sondern sind auch stets offen für Neues, für neue Formen.» **VE**

Fulminanter Auftakt zum Trachtenfest: Hunderte von Trachtenleuten und Besuchern feierten am Freitagabend die neue CD «Innerschweizer Trachtentänze 5».

von **Vitus A. Ehrenbolger**

Farbenfrohe Trachten, Blumen allüberall, strahlende Gesichter und eine tolle Stimmung. All das bot den festlichen Rahmen für die Weihe eines Tonträgers, die am Freitagabend im Ringlitzelt über die Bühne ging. Eine CD-Taufe, die zum Eindruckvollsten des Doppeljubiläums gehörte und das mehrtägige «Zentralschweizerische» eröffnete.

Einen bunten Reigen

Kantonale Tanzgruppen aus allen fünf Ständen der Innerschweiz trugen nacheinander ihre Stücke vor, mit denen sie auf der CD vertreten sind: Märsche, Polkas, Walzer, Ländler und Schottisch. 22 Stücke sind es insgesamt. Eröffnet wurde der bunte Reigen der heimatischen Folklore von den Nidwaldern. Grosse Begeisterung entfachten die vereinigten Trachtenchöre Sursee und Willisau mit dem Lied «Nachtbuübä» und dem «Beicheljutz». «Uf em Napf», so heisst eine weitere wunderschöne Polka mit der das Hinterland zu Titelehren kommt. Dazwischen folgten mehrere sinnige Gruss-, Dankes- und Glückwunschadressen, die allesamt in der Freude gipfelten, dass es gelungen ist, im Teamwork einen Tonträger in dieser besonderen Art zu schaffen. All die vielen Blumen, auch jene im übertragenden Sinne des Wortes, reichte das OK unter spontanem Applaus gleich an alle Mitbeteiligten weiter.

Eine faszinierende Kostprobe aus der CD «Innerschweizer Trachtentänze Kinder und Jugend 2» bot die Kantonale Jugendtanzgruppe Schwyz. Mit ihrem «Gäuerle» liess sie die Stimmung im Festzelt noch einmal hochschnellen, immer wieder begleitet von begeisterten Zurufen und rhythmischem Händeklatschen. Danach nahmen unzählige Tanzpaare die grosse Bühne völlig in Beschlag und liessen diesen Abend voller Schwung, Herzlichkeit und Spontanität ausklingen.



Taufe der CD «Innerschweizer Trachtentänze 5» am Freitagabend: Die vereinigten Trachtenchöre von Sursee und Willisau erfreuten mit einem prächtigen Liederbouquet. **Foto Vitus A. Ehrenbolger**



Hans Erni

53, Co-Präsident Luzerner Trachtenvereinigung, Buttisholz

«Genug Platz und trotzdem eine familiäre Atmosphäre: Das Städtchen bot die ideale Plattform für das Tanzfest. Die Trachtelüüt und die Trachtenvereinigung haben mit vereinten Kräften beste Werbung für das Trachtenwesen gemacht. Willisau war ein einmaliges Erlebnis – ich wünschte mir irgendwann irgendwo eine Zweitaufgabe des Festes.» **-art.**



Franz Krummenacher

35, Willisau, Festwirt

«Zum Glück können wir für den Mittwoch noch einmal nachbestellen. Unsere Reserven sind aufgebracht. Es wurde mehr konsumiert als wir dachten. Viele Komplimente gab es für unseren Trachtenzopf. Das war eine Eigenkreation, nämlich Zöpfe-Teig, gefüllt mit Birnenweggen und Apfelraspel. Diese gingen weg wie warme Weggli.» **swe**



Taufe der CD «Innerschweizer Trachtentänze Kinder und Jugend 2» am Samstagnachmittag: Die Kindergruppe Egolzwil-Wauwil zeigte den Tanz «s'Rössli Sina» auf der Bühne im Städtchen. **Foto Norbert Bossart**



«Die neue Verbandsfahne begleitet uns im Leben»

Fahnenweihe. Im Festgottesdienst in der Willisauer Pfarrkirche Peter und Paul wurde am Sonntagmorgen die neue Fahne der Luzerner Trachtenvereinigung (LTV) geweiht. Zu Beginn begrüsst LTV-Co-Präsident Hans Erni, Buttisholz, die festlich Versammelten. «Jetzt esch er do, üse Geburtstag», rief er aus. Nicht nur die kantonale Trachtenvereinigung begeht ihr 85-jähriges Bestehen. Auch die organisierenden Trachtelüüt Willisau feiern ihren 85. Geburtstag. Mit Blick auf die noch verpackte neue Fahne vor dem Altar sagte Erni: «Die neue Fahne wird uns nun im Leben begleiten.» Durch die kirchliche Feier führten Pfarrer Martin Walter (katholisch) und Pfarrer Ivar Siffert (evangelisch-reformiert). Zuerst liessen sie von der alten Kantonalen Fahne Abschied nehmen. «Wir wollen sie aus der Hand geben im Bewusstsein: es chond guet», sagte Pfarrer Walter. Er verwies auf die Aktivitäten der Trachtenvereinigung: Tanz und Bewegung stünden am Anfang.

Und schon tanzten junge und ältere Trachtenleute gemeinsam durch die Kirchengänge. Den musikalischen Part dazu leistete die Örgaligruppe Willisau. Auf der Empore sang zwischendurch ein Ad-hoc-Trachtenchor aus der Zentralschweiz heimelige Trachtenlieder. An der Orgel spielte Marie-Theres Felder Luterbach. Das Ganze harmonierte so gut, das spontaner Applaus die Aufführungen quittierte. Der Höhepunkt folgte mit der Weihe der neuen Kantonalen Fahne. Die Fahngotte, Beatrice Frick aus Kerns, LTV-Co-Präsidentin, stellte sie in einem via Tonaufnahme eingespielten Text vor: «Blau-Weiss, eine richtige Luzerner Fahne. Sie zeigt Farbe und Dynamik.» Jauchzer und Applaus schallten durchs Kirchenschiff nach der Entrollung des neuen Banners durch Fahngötti Theo Niederberger aus Horw und die Fahngotte (Bild links). Nach dem Gottesdienst freute sich das Trachtenvolk beim Fototermin riesig über die neue Fahne (Bild rechts). **ti.** **Fotos Klaus Marti**